

02
2025

DIE KLJB PRÄSENTIERT:

**EIN TAG VOLLER
KLJB-GEFÜHL –
DAS WAR DER 14. KLJB
DIÖZESANTAG**

**RÜCKBLICK
DIÖZESAN-
VERSAMMLUNG**

UND NOCH MEHR...



anstyss

DIE VERBANDSZEITSCHRIFT DES KLJB IM BISTUM MÜNSTER E.V.

Sommerurlaub - Koffer packen und los!

Es ist das große Durchatmen nach einem langen Schuljahr oder stressigen Arbeitstagen – der Moment, in dem man den Alltag auf Pause drückt.

Ob ans Meer, in die Berge oder einfach in den Garten – Sommerurlaube schenken uns, was im Alltag oft zu kurz kommt: Freiheit, Zeit, Ruhe und Leichtigkeit. Für manche heißt Urlaub: ab nach Mallorca, Ballermann, Sangria-Eimer und Schlagerhits. Auch das kann Glück bedeuten – wenn man mit Freunden tanzt, lacht und für ein paar Tage alles andere vergisst. Urlaube machen uns nicht nur (meistens) brauner, sondern auch fröhlicher, entspannter und oft glücklicher. Sie füllen unsere Erinnerungen mit Momenten, die bleiben, wenn der Alltag wieder anklopft.

Und wenn du zurück bist? Dann bring nicht nur Souvenirs mit – sondern ein Stück Urlaubsgefühl. Teile deine Freude mit anderen. Denn Freude wächst, wenn man sie teilt – und manchmal reicht schon ein Lächeln, um jemanden anzustecken.

Viel Spaß beim Lesen und schöne Urlaube euch – und denkt dran: Freude ist zum Teilen da!



Lena Bußmann

Lena Bußmann, AK anstoss / KLJB Ochtrup

1

Neuigkeiten

Editorial
Inhaltsverzeichnis

SEITE
02

2

Ortsgruppen im Rampenlicht

KLJB Mettingen

AB SEITE
03

3

Verbandsleben

Bericht Diözesantag
Rückblick Land auf Kurs!
Vorstellung neue Mitarbeiterin Ines Heisterkamp
Diözeanversammlung inkl. Neuvorstellungen Diözesanvorstand

AB SEITE
04

4

Aus den Orten & Bezirken

inkl. Save the dates

AB SEITE
15

5

Ausblick

Neues aus der D-Stelle
Partykalender

AB SEITE
22

KLJB Mettingen im Rampenlicht

KLJB-typisch bei uns – Was gehört zu uns einfach dazu?

Bier gehört bei uns so sicher dazu wie der erste Vorsitzende ans Mikro. Dazu gute Laune, jede Menge dumme Sprüche, doppelte Portion Spaß und natürlich unsere legendäre Karibische Nacht.

Wie viele Stühle brauchen wir mindestens bei einer Generalversammlung – ohne dass jemand auf der Fensterbank hockt?

Wenn wir hätten, dann 207 Stühle – es wird also jedes Mal kuschelig.

Wie viele Jahre Dorfgeschichte haben wir schon auf dem Buckel?

1973 wiedergegründet – wir könnten also schon einige Bücher mit Geschichten füllen.



Hier gibts unsere
Festzeitschrift zum
50. Jubiläum!

Wo treiben wir unser Unwesen?

Egal ob Pfarrheim, im Lager oder mit 'nem Zelt auf dem Acker – wir treiben uns überall herum.

Was wäre bei Galileo gelandet, wenn sie uns je entdeckt hätten?

Definitiv unsere Waldkugelbahn der 72-Stunden-Aktion im Köllbachtal – einzigartig, beliebt und von unserem Waldkugelbahnverein persönlich betreut.

Was müsste man über uns in einem Dorflexikon schreiben?

„Gastgeber der Karibischen Nacht“, „Heimat des weltberühmten Weltwaldkugelbahnbauers Luca Kessling“



Gibt es eine Partnerortsgruppe, mit der wir regelmäßig gemeinsame Sache machen?

Leider nicht – aber wer weiß, vielleicht findet sich ja mal eine, die mit uns mithalten kann. :-)

Wie viele Traktoren besitzen wir zusammen?

So ungefähr 125 Trecker mit allen Felgenfarben, die es gibt.

Das Ding überhaupt – Was darf auf keiner Veranstaltung fehlen?

Prallgefüllte Getränkekarte, viel Senf, Quadratmeterpizzen, Biertisch-Klettern, Bauzaunmolton und natürlich viel Licht und Bass.

Unsere Hymne – Welches Lied läuft bei uns auf Dauerschleife?

Rofo's Theme – ohne das geht keine Party zuende.

Welches Getränk wird bei uns schneller leer als der Vorstand gucken kann?

Das Grundnahrungsmittel eines jeden KLJB-lers: Cola-Korn.

Was war der kreativste Ort, an dem jemand nach der letzten Feier eingeschlafen ist?

Der Pegel entscheidet, wo geschlafen wird – die Wahl fällt erstaunlich oft aufs Klo.

Gab's bei uns schon KLJB-Liebe mit Happy End?

Verlobung, Hochzeit, KLJB-Babys – gab's alles schon.

Und zu guter letzt– ein legendäres Zitat von uns:

„An der Karibischen Nacht regnet es nicht.“



Hard facts

Anzahl Mitglieder:
rund 210

Vorstandsgröße:
13

Gegründet:
1973 wiedergegründet

TOP 3 Aktionen:
Karibische Nacht, Karneval,
Osterfeuer

Hier kommt euer großer Auftritt!

Unter dem Motto „Ortsgruppen im Rampenlicht“ stellen wir in jeder Ausgabe 1–2 KLJB-Ortsgruppen vor – direkt auf den ersten Seiten unseres Hefts. Denn wir finden: Jede Ortsgruppe hat ihre eigenen Highlights, Eigenheiten und Dorfgeschichten, die gesehen werden sollten! Damit ihr euch vorstellen könnt, haben wir einen kleinen Fragenkatalog vorbereitet – von „Wie viele sind wir eigentlich?“ bis zu „Was würde über uns im Dorflexikon stehen?“ ist alles dabei. Ein Gruppenfoto sowie euer KLJB-Logo könnt ihr natürlich auch mitsenden. Wichtig: Es geht um euch – eure Leute, eure Erlebnisse und euren Humor. Nicht um Veranstaltungswerbung – dafür haben wir einen eigenen Bereich weiter hinten in der Ausgabe reserviert. Also: Bühne frei für euch – wir freuen uns auf euren Steckbrief! Wenn ihr Interesse habt, schreibt uns eine Mail an anstoss@kljb-muenster.de

Ein Tag voller KLJB-Gefühl - das war der 14. KLJB Diözesantag

- Autorin: Klara Schulze Kökelsum, Diözesanvorsitzende -

Zehn Jahre ist es schon her: Der letzte Diözesantag der KLJB im Bistum Münster. Der Verbandstag, der eigentlich alle 5 Jahre stattfindet, musste aufgrund der Corona-Pandemie 2020 leider ausfallen. Umso größer war die Freude auf den Diözesantag 2025! Bei bestem Wetter und fantastischer Atmosphäre kamen am 26.04.2025 rund 2.700 KLJBler*innen in Olfen zusammen, um den 14. Diözesantag gemeinsam zu feiern.

Ort des Geschehens war eine große Halle der Agravis Münsterland-Ems GmbH, in der der Tag mit einem feierlichen Gottesdienst startete. **1** Über 70 Banner von verschiedenen Ortsgruppen und Bezirken zogen gemeinsam in die Halle ein und sorgten für ein eindrucksvolles Bild, das wohl allen Anwesenden Gänsehaut bescherte. Geleitet wurde die Messe von unserem KLJB-Präses Bernd Hante. Er führte mit viel Herz durch den Gottesdienst und begrüßte auch unsere brasilianische Austauschgruppe mit ein paar portugiesischen Worten. **2** Musikalisch wurde der Gottesdienst von der „Life Band Lüdinghausen“ begleitet. Das Highlight

der Messe war der KLJB-Chor, der sich schon 2024 mit rund 35 KLJBler*innen für den Diözesantag gegründet hatte. Mit den Songs „Steh auf, mach laut“ und „Don't stop Believing“ sorgte er für eine einzigartige Stimmung.

Im Anschluss an den Gottesdienst richteten verschiedene Gäste Grußworte an die Teilnehmenden. Der Bürgermeister von Olfen, Wilhelm Sendermann, begrüßte die Landjugendlichen ebenso wie Herr Dr. Köckler, Vorstandsvorsitzender von Agravis.

Gänsehaut beim Bannereinzug!



2



Auch Jannis Fughe von der KLJB-Bundesebene und Hendrik Roos vom BDKJ Münster sprachen zur KLJB-Gemeinschaft.

3 Siegerehrung der Strohputzen-Vorausaktion

Ebenso kamen Marlena Bittner und Daniel Entrup-Lödde aus dem Diözesanvorstand zu Wort. Sie bedankten sich herzlich bei allen Anwesenden für die Vorfreude, das Engagement und die Unterstützung im Vorfeld. Der Dank galt insbesondere unseren Mitarbeitenden, und vor allem Andrea Wensing (Referentin), die das Fest federführend organisiert hat.

Besonders hoben sie die vorausgegangene Strohputzen-Aktion hervor: Im gesamten Bistum waren in den Wochen vor dem Diözesantag kreative Strohputzenwerke aufgestellt worden, die auf den Diözesantag aufmerksam machten. Auf der großen LED-Wand wurden Fotos aller eingereichten Kunstwerke

3



- 1. Platz: KLJB Lüdinghausen**
(Ferkeldisco) – 300 Euro Grillgutschein
- 2. Platz: KLJB Seppenrade**
(Strohkirche) – 200 Euro Grillgutschein
- 3. Platz: KLJB Billerbeck**
(Mähdrescher) – 100 Euro Grillgutschein



präsentiert. Sie galten aber nicht nur als Eyecatcher für das Fest, sondern waren auch Teil eines Wettbewerbes um einen Grillgutschein für die Ortsgruppe – alle fieberten mit und waren gespannt, welche Ortsgruppen am Ende am besten abgeschnitten haben.

Nochmal Herzlichen Glückwünsch an die Sieger-Gruppen und größte Komplimente an alle teilnehmenden Ortsgruppen - beeindruckend was ihr in euren Orten auf die Beine gestellt habt!

4



Quelle: Copyright MKJFGFI / Mark Hermenau

Nachmittagsprogramm auf dem Außengelände

Bei bestem Wetter konnten wir dann in das Nachmittagsprogramm starten. Das weitläufige Gelände von Agravis verwandelte sich eine große Landjugendspielwiese. Dort war für jede*n etwas dabei: Ob beim Rodeoreiten vom Arbeitskreis Schulungsteam, beim Stiefelweitwurf vom AK L.A.N.D. oder beim Ferkelangeln vom Ring der Landjugend – überall wurde mitgemacht, gelacht und ausprobiert. Die Azubis von Agravis veranstalteten ein Traktorpulling, das großen Anklang fand und in mehreren Gesprächsrunden wurden spannende Themen diskutiert. **4** Unter anderem war dort Josefine Paul, die Familienministerin aus Nordrhein-Westfalen, zu Gast.

In einer weiteren Runde, unter anderem mit WLW-Vize-Präsident Michael Uckelmann, ging es um landwirtschaftliche Berufe, das Engagement in der Landjugend und warum es gerade heute wichtig ist, sich in unserer Gesellschaft aktiv einzubringen.

Wer lieber spielerisch unterwegs war, konnte an der Schnitzeljagd von ‚bauernkind‘ teilnehmen. Dabei mussten Fragen beantwortet werden, dessen Antworten man auf dem Gelände erfahren konnte. Als Belohnung wartete eine stylische Sonnenbrille auf die KLJBler*innen. Auch ein überdimensionales Looping-Louie-Spiel, ein Bungee-Run, eine Fotobox und Karaoke sorgten für beste Unterhaltung. Zahlreiche Infostände der KLJB auf

Diözesan-, Landes- und Bundesebene sowie des BDKJ boten Gelegenheit, sich auszutauschen und über aktuelle Themen zu informieren. Ein besonderes Highlight war noch das Lila Bedford, ein umgebauter Partybus, an dem DJs aus den eigenen KLJB-Mitgliederreihen der KLJB für Stimmung sorgten. **5** Dort traten auch die Landjugenddancer aus Neuenkirchen auf, die das Publikum mit ihrer fantastischen Choreografie begeisterten.

6 Hungrig und durstig sollte auch keiner bleiben: Ob Pizza, Pommes, Nudel, Crêpes, Eis oder Getränke wie Salitos, Softdrinks, Bier und Wein bescherten den Besucher*innen eine große Auswahl. Gegen Abend startete dann die große Party in der Halle, in der zuvor die Messe stattgefunden hatte. Die Band „Play High“ brachte die KLJBler*innen zum Tanzen und Mitsingen. In den Spielpausen heizte der DJ RGB die Menge ein. Es wurde gefeiert, gelacht, getanzt und ganz viel erzählt.



5

Dieser Tag hat gezeigt, was Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freude bewirken kann!

Gegen Mitternacht leerte sich die Halle dann nach und nach und die Landjugendlichen traten die Heimreise an. Die KLJB Sonsbeck musste leider etwas länger auf ihren Bus warten – trotz mehrfacher Nachfrage bei den Busein-

weiser*innen blieb dieser lange unauffindbar. Doch dann kam die Polizei zur Rettung: Mit Blaulicht, Freisprechanlage und einem lautstarken „Humpa Humpa Tätärä“ sorgten sie spontan für gute Laune. Ein kleiner Moment, der das Warten zum Highlight machte. Der Bus kam natürlich noch und alle sind heile nach Hause gekommen.

6



7 Ein HERZLICHES Dankeschön an alle Sponsor*innen, Unterstützer*innen, unserem Gastgeber Agravis und vor allem den helfenden Händen vor Ort. Ob es um Bastelaktionen, das Aufbauen, die Durchführung oder ums Abbauen ging, auf KLJBler*innen im Bistum Münster ist immer Verlass!

Was bleibt, sind die Erinnerungen an einen unglaublichen Tag – voller Begegnungen und Momenten, die noch lange nachklingen werden. Überall spürt man die Begeisterung, die Verbundenheit und das KLJB-Feeling. Es sind genau diese Erlebnisse, die die KLJB so besonders machen und von denen wir noch lange erzählen werden.

Der 14. Diözesantrag der KLJB im Bistum Münster war ein voller Erfolg.

7

Hier gibts unser
Aftermovie auf
Youtube!



Rückblick ‚Land auf Kurs‘ – der neue Langzeitkurs für die Landjugend

10 junge Menschen aus der Landwirtschaft - neugierig, motiviert und offen für Neues. So starteten wir gemeinsam in das große Abenteuer: „Land auf Kurs“, in der Form in diesem Jahr zum ersten Mal. Ohne genau zu wissen was uns erwartet, haben wir uns auf diese Reise eingelassen und wurden in vielerlei Hinsicht überrascht und bereichert.

– Autorin: Nele Tusch, Kursteilnehmerin –

Der Kurs ist in 4 Module aufgeteilt, die an unterschiedlichen Orten stattfinden. Er wird von der KLJB Münster in Kooperation mit dem Ring der Landjugend, der Westfälisch-Lippischen Landjugend und der Andreas Hermes Akademie organisiert.

Modul 1: Ankommen, auftauen, aufeinander einlassen

Unser erstes Modul, das Kennenlernwochenende im November 2024, startete auf der Jugendburg Gemen. Obwohl wir uns kaum kannten, hat unsere Gruppe sofort harmonisiert. Schon beim ersten gemeinsamen Abend war klar: Hier wächst eine Gruppe zusammen, die nicht nur gemeinsam lernen, sondern richtig was erleben will. In diesen Tagen standen das Kennenlernen und der Aufbau einer starken Gemeinschaft im Mittelpunkt. Durch Kennlernspiele, gemeinsame Reflexionen und offene Gespräche fassten wir schnell Vertrauen zu- und Verbindungen miteinander. Somit wurde nicht nur der Grundstein für die inhaltliche Arbeit gelegt, sondern auch für echte Freundschaft, ein starkes Netzwerk und ein gemeinsames Ziel: Das Land auf Kurs zu bringen!



Modul 1



Modul 2

Modul 2: Hauptstadtflair und Netzwerkpower

Für das zweite Modul ging es für uns in die Hauptstadt Berlin und damit mitten ins politische und gesellschaftliche Geschehen. Im Rahmen der Grünen-Woche im Januar durften wir an einigen Empfängen, wie dem des Deutschen Bauernverbands und dem NRW-Empfang teilnehmen. Hier merkten wir schnell: unsere Stimme als Junglandwirt*innen ist wichtiger denn je. Wir führten ehrliche Gespräche, knüpften wertvolle Kontakte und lernten, wie wichtig es ist, sich in die Gesellschaft einzubringen, um für sich und seine Werte einzustehen. Natürlich kam auch hier der gesellige Part nicht zu kurz: Abende, an denen wir mit zahlreichen KLJBler*innen in Berlin unterwegs waren und feierten, stärkten unsere Gemeinschaft immer mehr. Berlin hat uns nicht nur weitergebracht - Berlin hat uns zusammengebracht!

Modul 3: Visionen formen, Persönlichkeit stärken - Unser Hauptmodul

Das Kernstück des Kurses war das dritte Modul - inhaltlich, emotional und persönlich. Wir haben fast drei Wochen am Stück gemeinsam verbracht. Es war eine intensive Zeit, in der wir nicht nur über Landwirtschaft, sondern vor allem viel über uns selbst gelernt haben. Im Fokus stand unter anderem die Persönlichkeitsentwicklung: Wer bin ich als Mensch, mit oder ohne Betrieb, aber vor allem als Teil einer Welt, die mitten im Wandel steckt. Eine besondere Herausforderung war das Erarbeiten unserer eigenen Agrarvision. Jede*r entwickelte ein persönliches Zukunftsbild für die Landwirtschaft, geprägt von individuellen Werten, unternehmerischen Zielen und gesellschaftlicher Verantwortung. Auch die Agrarpolitik stand im Fokus dieses Moduls. In diesem Rahmen durften wir unter anderem den

Agrarpolitischen EU-Kommissar Christophe Hansen treffen und ihm und den anderen Gesprächspartner*innen aus Sicht von uns Junglandwirt*innen einige Fragen stellen, sowie unsere Anliegen bezüglich der Agrarpolitik und unserer Perspektive nahebringen. Dieses Modul hat uns nicht nur gezeigt wo wir stehen, sondern auch wo wir hinwollen und was wir erreichen können.

Land auf Kurs – und der Weg geht weiter

Der Kurs hat uns nicht nur fachlich und persönlich weitergebracht, sondern uns auch dazu motiviert, uns aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Wir wollen ehrenamtliche Verantwortung übernehmen - sei es in der KLJB, bei den Landfrauen, in der Kom-



Modul 3



munalpolitik oder bei WLW NextGen. Wir wollen nicht nur dabei sein, sondern gestalten. Nicht einfach zuschauen, sondern bewegen - Wir sind auf Kurs!

Im August startet unser 4. Modul. Dort führt uns unser Weg in den Norden - nach Schleswig-Holstein. Vor Ort werden wir innovative Betriebe und mit spannenden Konzepten kennen lernen, mit Unternehmer*innen ins Gespräch kommen und neue Impulse sammeln. Die Vorfreude ist groß, ein letztes Mal mit unserer Gruppe im Rahmen dieses Kurses unterwegs sein zu dürfen. Wir freuen uns auf das, was kommt und sind froh und dankbar über alles Erlernte und Erlebte!

Übrigens: Ihr findet uns auch auf Instagram: [land_auf_kurs2025](#)

Nächster Kurs mit Beginn im November:

Wir freuen uns sehr, dass der Kurs 2025/2026 in die zweite Runde geht und haben mit der LVHS Freckenhorst einen starken neuen Kooperationspartner gewonnen. Der Ring der Landjugend ist auch weiterhin mit an Bord, sodass wir wieder ein tolles, vielseitiges Programm für euch auf die Beine stellen können. Die Termine und die Details findet ihr unter <https://www.lvhs-freckenhorst.de/seminar/25-014J20> - dort könnt ihr euch auch direkt anmelden! Fragen beantwortet euch unsere Agrarreferentin Nicole Rehbaum unter 015118752016 oder rehbaum@kljb-muenster.de



Willkommen im Team, Ines!

– Autorin: Franziska Bücken, AK anstoss –

Seit Kurzem unterstützt Ines Heisterkamp als hauptberufliche Referentin die Diözesanstelle der KLJB Münster. Wir haben mit ihr gesprochen – über ihren Start, ihre KLJB-Wurzeln und was sie abseits des Verbandslebens ausmacht.

Ines, wie lange bist du jetzt schon in der D-Stelle und wie war dein Einstieg?

„Ich bin jetzt seit dem 1. Juni dabei und der Einstieg war wirklich super. Ich wurde herzlich aufgenommen, fühle mich wohl - das gesamte Team ist unglaublich lieb und offen. Die ruhigere Zeit gerade hilft mir auch sehr dabei, mich einzugewöhnen und einen guten Überblick zu gewinnen. Und

das Büro ist natürlich auch richtig schön, mit dem Balkon und der zentralen Lage am Ludgerikreisel. Ich wohne hier gleich um die Ecke und laufe nur zwei Minuten ins Büro.“

Was für Aufgaben warten auf dich? Worauf freust du dich am meisten?

„Ich betreue drei Bezirke: Coesfeld, den Niederrhein und Lüdinghausen und dazu noch den Arbeitskreis Jugendpolitik. Am meisten freue ich mich gerade darauf, erstmal alle kennenzulernen. Einfach ein bisschen rumkommen und überall mal reinschnuppern. Im Arbeitskreis Jugendpolitik geht's jetzt auch direkt los. Am Montag (das Interview wurde am 17.6. durchgeführt) ist unser erstes Treffen, da wollen wir uns erstmal in Ruhe kennenlernen. Für mich ist das alles neu, also will ich erstmal hören, worauf die Gruppe Lust hat. Es geht ja nicht darum, was ich spannend finde, sondern was wir zusammen anpacken wollen. Ich habe aber den Eindruck, dass alle richtig motiviert sind, und freue mich sehr auf

die Zusammenarbeit. In den Bezirken freue ich mich auch darauf, die Vorstände zu treffen. Nächste Woche bin ich schon beim Vorstandstag am Niederrhein, da werde ich sicher viele Leute sehen – das wird bestimmt cool.“

Du kennst die KLJB ja schon aus dem Ehrenamt. Als Mitglied der Ortsgruppe Kirchhellen im Kreis Recklinghausen bist du quasi „Landjugend-erfahren“. Was verbindest du mit der KLJB?

„Ich bin mit der Landjugend praktisch aufgewachsen – meine Familie war schon immer dabei: meine Großeltern, meine Eltern, meine Geschwister. Deshalb war es für mich ganz selbstverständlich, da irgendwie auch Teil von zu sein. Ich muss aber ehrlich sagen, dass ich nie im Vorstand oder besonders aktiv war. Ich war eher so ein typisches Mitglied, das bei den Partys dabei war. Deswegen finde ich es jetzt ganz spannend, alle anderen Angebote kennenzulernen.“

Was hast du vor deiner Zeit in der D-Stelle gemacht?

„Ich habe hier in Münster Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Soziale Arbeit studiert. Deswegen passt der Job auch perfekt zu meinem Studiengang. Und es passt auch, weil ich ja eben von der ländlichen Region komme und mit dem Dorfleben identifizieren kann. Eigentlich war es kein Plan von mir, jetzt schon Vollzeit zu arbeiten, ich wollte noch einen anderen Bachelor machen. Aber dann habe ich irgendwie gedacht, das würde passen, mach einfach mal. Ich habe mich dann beworben und zum Glück hat es auch geklappt!“

Was war bisher dein schönster KLJB-Moment?

„Die Diözesanversammlung im Mai. Ich war total nervös, weil es ja mein erster Tag war, dann musste ich mich noch vor 80 Leuten vorstellen und war voll überfordert. Aber richtig viele sind nachher zu mir gekommen, waren sehr offen und meinten, dass sie sich freuen würden, dass ich anfangen.“

Fakten-check

Alter:

23 Jahre

Wohnort:

Münster

Ortsgruppe:

KLJB Kirchhellen seit 2018

Abschluss:

Bachelor in Erziehungswissenschaften

Lieblingsfach in der Schule:

Pädagogik

Lieblingsfarbe:

Pink

Lieblingstier:

Panda

Lieblingessen:

Pizza

Schuhgröße:

38

Traumreiseziel:

Südafrika

Ohne das gehe ich nicht aus dem

Haus:

Snacks



Und das fand ich richtig schön, das hat mir schon voll das gute Gefühl gegeben.“

Und was machst du, wenn du nicht gerade für die KLJB unterwegs bist?

„Dann treffe ich mich hier in Münster viel mit meinen Mädels aus dem Studium in Cafés oder am Aasee, wie das jeder macht, der in Münster wohnt. Und sonst habe ich immer ganz lange Volleyball und Beachvolleyball bei mir zuhause in Kirchhellen gespielt. Da möchte ich eigentlich auch gerne wieder in Münster mit anfangen. Und ich lerne aktuell noch Tennis. Ansonsten fahre ich auch regelmäßig am Wochenende nachhause zu meiner Familie.“

Liebe Ines, wir wünschen dir eine tolle Zeit bei der KLJB Münster und viele weitere unvergessliche KLJB-Momente!

Kurz gefragt

Stadt	oder	Land
Münster	oder	Kirchhellen
Berge	oder	Meer
Auto	oder	Fahrrad
Bier	oder	Wein
Frühaufsteher	oder	Morgenmuffel
Chaosqueen	oder	Ordnungsfreak
Spontan	oder	durchgeplant
Mitten im Geschehen	oder	lieber im Hintergrund
Jogginghose	oder	Jeans
Selbst kochen	oder	essen gehen
Schlager	oder	Hardstyle
Freitag	oder	Sonntag



Am meisten
freue ich mich
gerade darauf,
erstmal alle
kennenzulernen.

Ich bin für euch erreichbar unter
heisterkamp@kljb-muenster.de oder
0151 61550084.



Rückblick Diözesanversammlung

Drei neue Diözesanvorsitzende gewählt

Zwei langjährige Mitarbeiterinnen verabschiedet

Rund 90 Landjugendliche kamen am Wochenende vom 17.-18.05.2025 zur Diözesanversammlung der KLJB Münster auf die Wasserburg Rindern (Kleve), um als Vertreter*innen der mehr als 19.000 Mitglieder der KLJB im Bistum Münster miteinander zu diskutieren, ihre Stimme abzugeben und Weichen für die Zukunft des Verbandes zu stellen.

– Autorin/Bilder: Malin Thomsen, Diözesanreferentin –



1

Begrüßen durfte der Diözesanvorstand Mitglieder aus allen Bezirken der KLJB im Bistum Münster. Alle hatten Bock und freuten sich auf die zwei bevorstehenden Tage. Der Jingle des Wochenendes „Bella Napoli“ war bereits in aller Munde/Ohren. Der erste Versammlungstag startete am Samstagnachmittag nach einem kurzen Sketch mit einem Studienteil zum Thema „Demokratiebildung in Jugendverbänden“ und zeigte den KLJBler*innen auf, welche Möglichkeiten des Mitwirkens sie haben. Hierbei wurde sich auch schon auf die drei vorliegenden Anträge am Sonntag vorbereitet.

Großer Personalwechsel

1 Der Abend stand zunächst ganz unter dem Motto „Verabschiedungen“. Andrea Wensing, die über sieben Jahre bei uns als Referentin tätig war, sowie Referentin Annika Quante (vier Jahre) wurden von der Diözesanversammlung gebührend verabschiedet, nachdem beide Ende April die KLJB verließen.

2 Auch im ehrenamtlichen Team gab es große personelle Veränderungen. Lena Holtschulte (KLJB Ascheberg),

Daniel Entrup-Lödde (KLJB Senden) (beide jeweils vier Jahre Amtszeit) sowie Frank Boing (KLJB Ahlen) (zwei Jahre Amtszeit) haben ihr Amt als Diözesanvorsitzende an diesem Wochenende niedergelegt. Auch für sie gab es Abschiedsworte und ein Abschiedsvideo, bei dem das ein oder andere lachende und weinende Tränchen floss. Wir werden alle fünf in unserem Diözesanteam sehr vermissen!

3 Danach klang der Abend bei einem Kneipenquiz mit dem Titel ‚Think ‚n‘ drink‘ aus, welches von zwei ehrenamtlichen KLJBler*innen vorbereitet und durchgeführt wurde. Hierbei kam das KLJB Wissen und der Spaß nicht zu kurz! Außerdem gab es für die rund 80 anwesenden an diesem Abend die Premiere des Aftermovies für den Diözesantag – das gab nochmal Gänsehaut-Feeling!



2

Antragsdiskussionen und Neuwahlen am Sonntag

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntagmorgen begann die Versammlung traditionell mit dem Jahres- und Kassenbericht des Diözesanvorstandes. Das große Highlight des letzten Verbandsjahres war natürlich der KLJB Diözesantag, der am 26.04.2025 in Olfen mit 2.700 Gästen gefeiert wurde. Deutlich wurde aber auch, dass der Verband auf allen Ebenen sehr aktiv ist und sich in Gesellschaft, Kirche und Politik einbringt. Außerdem konnte erneut positiv über die Entwicklung der Mitgliederzahlen berichtet werden: Seit Jahren wächst die KLJB und freut sich über den stetigen Zuwachs. Das haben wir vor allem den Ortsgruppen zu verdanken!

4 Anschließend wurde intensiv über drei vorliegende Anträge diskutiert und abgestimmt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Neu in den Diözesanvorstand gewählt wurden aus dem Bezirk Beckum Nele Tusch (Ortsgruppe Vellern) sowie Tobias Tigges (Ortsgruppe Oelde-Stromberg) und aus dem Bezirk Region Niederrhein Christian Langenstein (Ortsgruppe Straelen). Marlena Bittner (ebenfalls Ortsgruppe Oelde Stromberg) wurde für

weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Sie bilden nun gemeinsam mit Simone Hauptmeier, Dirk Buddenbrock, Luca Kessling und Klara Schulze Kökelsum den neuen Diözesanvorstand für 2025/2026.

Außerdem wurden Vertreter*innen für die Verbandsgremien wie die Haushalts- und Finanzkommission sowie für die diözesanen Arbeitskreise gewählt. Insgesamt 92 KLJBler*innen engagieren sich nun im kommenden Jahr in unseren Gremien & Arbeitskreisen. Mega stark! Insgesamt war es ein tolles Wochenende mit den vielen motivierten Teilnehmer*innen und KLJB-Feeling pur!

save the date
Die nächste
Diözesanversammlung
findet vom
09.-10.05.2026
in der Jugendburg
Gemen (Borken)
statt.



4



3



Abgestimmte Anträge:

1. Einführung der Antidiskriminierungsklausel in die Diözesangeschäftsordnung
2. Politische Innen- und Außenwirkung der KLJB
3. Stimmschlüsselanpassung auf Bezirks- und Diözesanebene

Mehr Details zu den Anträgen könnt ihr bei uns auf Instagram oder auf unserer Homepage nachlesen.

Der neue Diözesanvorstand 2025/2026 startet nun motiviert ins neue Vorstandsjahr



Personen v.l.n.r.: Dirk Buddenbrock (Ortsgruppe Lippramsdorf), Christian Langenstein (Ortsgruppe Straelen), Marlena Bittner (Ortsgruppe Oelde-Stromberg), Tobias Tigges (Ortsgruppe Oelde-Stromberg), Simone Hauptmeier (Ortsgruppe Wadersloh), Luca Kessling (Ortsgruppe Mettingen), Klara Schulze Kökelsum (Ortsgruppe Seppenrade). Es fehlt auf dem Bild: Nele Tusch (Ortsgruppe Vellern), Bernd Hante (Diözesanpräses)

Christian Langenstein



Jahrgang:
1997

Ortsgruppe:
KLJB Straelen im Bezirk Region Niederrhein

Beruflich:
Servicetechniker für Land- und Baumaschinen

Lieblingessen:
Nudeln und Salat

KLJB-Karriere:
Seit 5 Jahren im Vorstand im Bezirk Region Niederrhein, 4 Jahre im Vorstand der KLJB Straelen, 2 Jahre AK Land

Bestes KLJB-Erlebnis:
Grüne Woche Berlin und die Agrarfahrt ins Allgäu

Über Christian:
Mag die Natur und die landwirtschaftliche Arbeit. Nach einem anstrengenden Tag findet man ihn auch gerne bei seinen Bienen..

Nele Tusch



Jahrgang:
2003

Ortsgruppe:
KLJB Vellern im Bezirk Beckum

Beruflich:
Agrarwirtschaftsstudentin in Soest
Unterstützung auf landwirtschaftlichen Betrieb
Aushilfe an der Fachhochschule

Lieblingessen:
Pfannkuchen mit Porreedurchgemüse
(nach Omas Rezept)

Ehrenamt:
Betreuerin im Ferienlager unserer Gemeinde, Mitglied im Fachschaftsbeirat und nun mit Vollgas für die KLJB

Bestes KLJB-Erlebnis:
Scheunenball Vellern, Land auf Kurs

Über Nele:
Liebt alles was mit Landwirtschaft zu tun hat, ist immer auf Achse und verbringt gerne Zeit mit Freunden und Familie

4 Aus Orten den & Bezirken



KLJB Seppenrade on Tour

Ein Wochenende, das keiner so schnell vergisst – 83 Leute aus Seppenrade, beste Stimmung und Willingen von seiner schönsten Seite!

– Autorin: Amelie Behlert, KLJB Seppenrade –

Mit 83 Mitgliedern Ü18 machten wir uns auf den Weg nach Willingen. Schon am Morgen trafen wir uns voller Vorfreude, bevor es mit zwei Bussen in Richtung Sauerland ging. Die Stimmung war ausgelassen und alle freuten sich auf ein Wochenende voller Spaß und guter Laune.

Nach unserer Ankunft im Sauerlandstern Hotel blieb nicht viel Zeit zum Verschnaufen – schließlich wollten wir das Beste aus unserem Trip herausholen. Direkt nach dem Einchecken machten wir uns auf den Weg zu Siggis Hütte auf dem Ettelsberg. Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel genossen wir die Hüttenatmosphäre.

Gut gelaunt machten wir uns später gemeinsam auf den Abstieg ins Tal. Ein kurzer Abstecher beim „Wilddieb“ durfte dabei nicht fehlen. Zurück im Hotel nutzten wir die Zeit, um uns frisch zu machen oder um kurz was zu

essen bevor der Abend so richtig losging. Im Willinger Brauhaus feierten wir bei guter Musik und leckeren Getränken bis tief in die Nacht. Die Stimmung war ausgelassen.

Nach einer kurzen Nacht – man merke an: auf Grund der Zeitumstellung mit einer Stunde weniger als sonst – starteten wir am Sonntagmorgen in den zweiten Tag. Doch bevor es zurück nach Hause ging, haben wir das Wochenende noch entspannt ausklingen lassen. In der Seilbar verbrachten wir gemeinsam den Vormittag, genossen die Atmosphäre und ließen die vergangenen Stunden noch einmal Revue passieren.

Gegen 15 Uhr hieß es dann A wie Abfahrt und wir traten die Heimreise an. Glücklicherweise saßen wir im Bus – und eines stand für uns alle fest: Dieses Wochenende war ein voller Erfolg – Willingen, wir kommen wieder!

Tobias Tigges

Jahrgang:
2000

Ortsgruppe:
KLJB Oelde-Stromberg im Bezirk Beckum

Beruflich:
Elektrotechniker im Bereich Anlagenbau & Instandhaltung

Lieblingssessen:
Sushi

KLJB-Karriere:
Zwei Jahre im Ortsvorstand der KLJB Oelde-Stromberg, seit 2023 1. Vorsitzender des Bezirks Beckum

Bestes KLJB-Erlebnis:
75 Jahre Jubiläum Oelde-Stromberg, Diözesantag 2025

Über Tobias:
Besucht gerne Konzerte, ist gerne auf der Baustelle, versucht auf jeder Party zu Tanzen, hat Bock darauf, sich im D-Vorstand zu engagieren



Der Jahresbeginn 2025 - bunt und ereignisreich

Das Jahr 2025 startete für die Landjugend Gellendorf farbenfroh – mit der Teilnahme am Rosenmontagsumzug und der Mitgestaltung des diesjährigen Osterfeuers.

– Autor/Bilder: KLJB Gellendorf –

1 Rosenmontagsumzug am 3. März 2025

Gemeinsam mit dem Schützenverein Alt Gellendorf nahm die Landjugend am Rosenmontagsumzug teil. Das Motto lautete „Día de los Muertos“ – der „Tag der Toten“, eine farbenfrohe mexikanische Tradition zu Ehren der Verstorbenen. Bereits mehrere Wochen vor dem Umzug beteiligte sich die Landjugend aktiv an der Gestaltung des Wagens. Auch die Kostüme der Gruppe waren ein echter Hingucker: bunt geschminkte Skelette, passend zum Motto. Nach dem erfolgreichen Umzug wurde der Tag mit einer ausgelassenen Party im Pfarrsaal gefeiert.

2 Bossel Tour am 12.04.2025

Am 12. April wurde zusammen mit knapp 20 Mitgliedern aus der Landjugend gebosselt. Bei einem strahlend warmen Frühlingswetter ging es um 13 Uhr los. Mit einem selbst gestalteten Bollerwagen – randvoll mit guter Laune, kühlen Getränken und allem, was man für eine Tour braucht. In kleinen Gruppen wurde gebosselt, geworfen, gejubelt und natürlich auch ordentlich geschnackt. Ob beim sportlichen Ehrgeiz oder einfach nur beim gemütlichen Miteinander – die Stimmung war den ganzen Tag über top. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Grillen beendet.

Jahreskalender 2025

Auch in den kommenden Monaten steht einiges auf dem Programm:

- Kegelparty am 30. August 2025
- Ausflug zum Stoppelmarkt nach Vechta
- Große Ernteparty – Save the Date: 27. September 2025

Darüber hinaus sind noch viele weitere spannende Ausflüge und Partys geplant – wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Jahr!



2

1



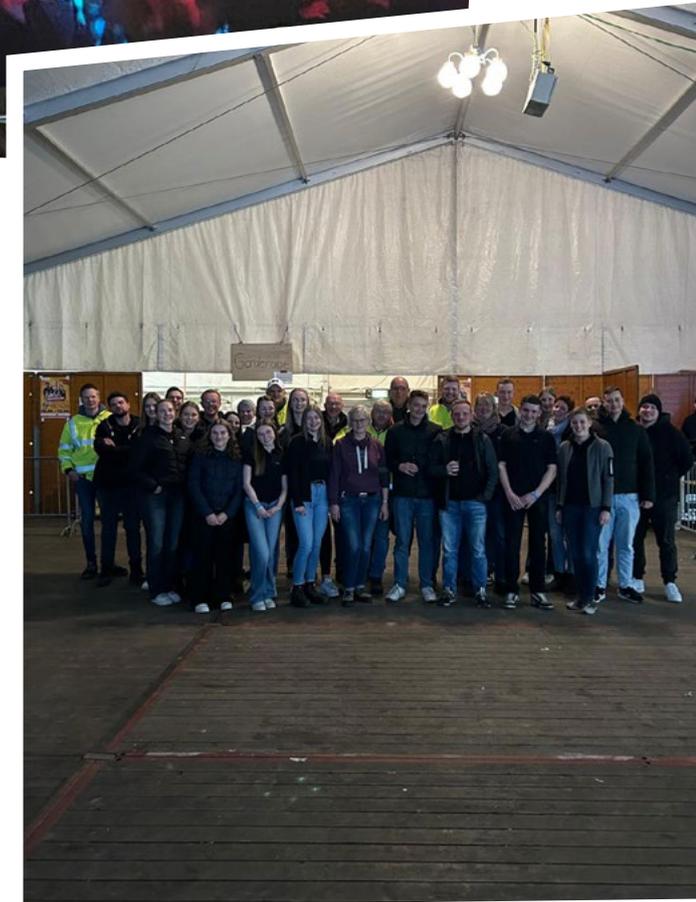


Rückblick auf die Celebration Night und das Osterfeuer 2025

– Autor/Bilder: KLJB Gemen –

Am 15. März dieses Jahres fand die Celebration Night der KLJB Gemen statt, wie gewohnt zwei Wochen nach Karneval. Bis spät in die Nacht wurde ausgelassen gefeiert, begleitet von den Beats der DJs Scheffel und Sanders. Kühle Getränke von Wenzel Schwering an der Theke und in der Sektkabine trugen zur ausgelassenen Stimmung bei. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Wie schon im vergangenen Jahr gab es leckere Speisen vom Bauernhof Südholt.

Auch das traditionelle Osterfeuer am Ostersonntag war wieder ein voller Erfolg. Während die Kinder Stockbrot über dem Feuer rösteten, konnten die Erwachsenen sich das ein oder andere kühle Getränk an der Theke abholen. Die KLJB Gemen blickt zufrieden auf zwei gelungene Veranstaltungen zurück und bedankt sich bei allen Helfer*innen sowie Gästen, die dabei waren.



Unvergessliche Tage im Norden – Landjugendfahrt der KLJB Nordkirchen

Nach einer turbulenten Karnevalszeit stand für 25 Mitglieder der Landjugend Nordkirchen ein weiteres Highlight an: die gemeinsame Fahrt Richtung Bremerhaven!

– Autor/Bilder: KLJB Nordkirchen –

Bereits die Hinfahrt versprach ein spannendes Programm. Unser erster Stopp führte uns zum Landmaschinenhersteller Grimme in Damme. Dort erhielten wir faszinierende Einblicke in die Welt der modernen Landtechnik. Am Abend angekommen, ließen wir den ersten Tag mit Spiel, Spaß und Tanz in unserer eigenen kleinen Disco im Hotel ausklingen. Hier zeigte sich einmal mehr: Die Stimmung und die Gemeinschaft innerhalb der Landjugend sind einfach unschlagbar!

Besuch des Klimahauses

Am Samstag stand der Besuch des Klimahauses Bremerhaven auf dem Programm. Hier konnten wir viel über die Auswirkungen des Klimawandels, verschiedene Lebensräume, faszinierende Tiere und mehr lernen - ein Besuch, der uns zum Nachdenken anregte. Doch damit nicht genug: Am Abend stand der nächste Höhepunkt an – die legendäre Fricke Party! Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus nach Heeslingen und erlebten eine unvergessliche Nacht. Bei ausgelassener Stimmung feierten und tanzten wir bis in die frühen Morgenstunden. Live-Acts wie Mia Julia sorgten für beste Unterhaltung und machten die Nacht zum absoluten Highlight der Fahrt.

Landmaschinenschau

Zum Abschluss unserer Reise besuchten wir am Sonntag noch die Landmaschinenschau bei Fricke. Beim „Tag der offenen Tür“ konnten wir neueste Technik bestaunen und viele spannende Eindrücke sammeln, bevor es dann - mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck - zurück nach Hause ging. Ob Landmaschinen, Klimazonen oder Partybühnen - mit vielen neuen Erlebnissen blicken wir auf ein gelungenes Wochenende zurück, das bereits die Lust auf die nächste Tour geweckt hat!

Besuch der
Fricke Party
- der größten
Zeltparty im
Norden!





Jüngerennachmittag der KLJB Hörstel

Am Nachmittag des 16. Mai veranstaltete die KLJB Hörstel einen abwechslungsreichen Jüngerennachmittag. Rund 20 Jugendliche sowie zwei Mitglieder des Schulungsteams der KLJB Münster kamen zusammen, um neue Gesichter kennenzulernen, gemeinsam zu spielen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

– Autor/Bilder: KLJB Hörstel –

Spiel, Spaß und neue Eindrücke

Nach einer lockeren Vorstellungsrunde startete das Programm mit verschiedenen Spielen, bei denen das Kennenlernen im Mittelpunkt stand. Klassiker wie „Vier gewinnt“ sowie Teamspiele sorgten für viel Freude und schafften schnell eine offene, lebendige Atmosphäre. Später wurden die Mitglieder in zwei Gruppen aufgeteilt und traten in verschiedenen Spielen gegeneinander an – dabei wurde viel gelacht und angefeuert.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war das große Gruppenquiz. Hier ging es nicht nur um Wissen, sondern auch um Kreativität und Teamarbeit. Die Teilnehmenden mussten verschiedene Aufgaben lösen, darunter Quizfragen beantworten, kleine Challenges meistern, Fotos zu bestimmten Themen aufnehmen und sogar ein gemeinsames Gedicht verfassen. Mit viel Einsatz und Spaß wurden die Aufgaben gelöst – und am Ende konnten alle stolz auf ihre Ergebnisse sein.

Während einer kurzen Pause wurde eine Diashow mit Fotos vergangener Aktionen gezeigt. Diese bildete nicht nur einen schönen Rückblick, son-

dern weckte bei den neuen Teilnehmenden auch Interesse an zukünftigen Veranstaltungen.

Den Abschluss des gelungenen Nachmittags bildete eine gemütliche Runde mit Pizza und kühlen Getränken. In entspannter Atmosphäre wurde geredet, gelacht und bereits über die nächsten Aktionen gesprochen.

Die KLJB Hörstel blickt mit Freude auf diesen erfolgreichen Tag zurück. Der Jüngerennachmittag war nicht nur unterhaltsam, sondern zeigte auch, wie viel Potenzial in der Gruppe steckt – und wie Gemeinschaft auf spielerische Weise wachsen kann.

Gedicht

(eine der gestellten Aufgaben):

Im Jahr 2015 sind wir wieder auferstanden,
weil das Land und Leute so geil fanden.

Seitdem ist echt viel passiert, wir haben uns
auf dem D-Tag die ein oder andere Mayo ins
Gesicht geschmiert.

Jedes Jahr im September geht's richtig rund,
da wird's mit der Prärieparty richtig bunt.

Der Tequila da ist echt ganz schön billig, der
Kater am Morgen dafür nicht so willig.

Auch vor Weihnachten machen wir nicht
mehr halt, hoffentlich ist der Glühwein am
Weihnachtsglühn nicht kalt.

Wir sind froh, euch alle hier zu haben, um mit
euch an Erntedank über dem Altar zu ragen.

Bis dahin haben wir eine geile Zeit, haltet
euch für sprittige Aktionen bereit.

Jetzt ist aber auch mal Schluss, lasst uns
lieber Bier trinken – mit Genuss.

Ihr möchtet Unterstützung?

Ihr wollt auch, dass das Schulungsteam der KLJB Münster euch bei eurem Neumitgliederabend/-Tag besucht, coole Spiele mitbringt und euch bei der Durchführung unterstützt?

Dann fragt Schulungsteamer*innen der KLJB Münster für euren Termin über die Homepage an unter www.kljb-muenster.de/angebote/ihr-koennt-uns-buchen.



Save the Dates

AFTER-SCHÜTZENFEST-PARTY

26.07.2025 – KLJB GESCHER LÄDT EIN!

Die Gewehre sind verstaut, die Orden verteilt, der Schützenkönig gefeiert – aber das war noch lange nicht alles! Am 26. Juli 2025 lädt euch die Landjugend Gescher herzlich ein zur After-Schützenfest-Party in dem festlich geschmückten Schützenfestzelt auf dem Hubertus Schützenplatz in Gescher-Büren. Gemeinsam lassen wir die

Schützenfest-Saison mit einer unvergesslichen Party ausklingen!

Freut euch auf eine ausgelassene Nacht mit geiler Musik, einer hochprozentigen Sektbar und alles, was man für eine gelungene KLJB Party braucht.

Ob kühle Getränke, gute Beats oder nette Begegnungen – für das leibliche Wohl und eine großartige Atmosphäre ist bestens gesorgt.



Die After-Party ist der Treffpunkt für alle, die nach der Schützenfest-Saison noch nicht genug bekommen – Schützen, Landjugend, Freunde, Bekannte und Gäste von nah und fern: Ihr seid alle willkommen! Also: Datum merken, Freunde schnappen und ab nach Büren zur Landjugendparty 2025! Gemeinsam machen wir die Nacht unvergesslich. Eure Landjugend Gescher



Herbstfest der KLJB Wettringen

Am 2. Oktober ist es wieder so weit: Die Landjugend Wettringen lädt zum Herbstfest auf dem Hof Schilling ein.

– Autorin: Lara Feldkamp, KLJB Wettringen –

Das Herbstfest ist eine traditionelle Bauernparty, die schon seit vielen Jahren stattfindet. Die KLJB Wettringen verwandelt den Hof in eine echte Partyscheune. Wer einmal auf der Party dabei war, weiß: Die Stimmung ist jedes Mal bombastisch. Und dieses Jahr soll keine Ausnahme werden.

Happy Hour All Night Long

Für ordentlich Stimmung sorgen nicht nur die Location und die Musik, sondern auch das besondere Angebot: Happy Hour die ganze Nacht lang nach dem Motto "Nimm 3, zahl 2". Die Happy Hour Getränke wechseln dabei stündlich. Der Eintritt kostet bis 23 Uhr 10€, danach 13 € – wer früh kommt, spart also und hat mehr vom Fest!

Neue Busrouten

Damit niemand auf das Feiern verzichten muss, werden auch in diesem Jahr wieder Busrouten angeboten. Diese wurden sogar noch überarbeitet, also schaut gerne vorbei, ob euer Ort auch dabei ist. Alle nötigen Infos findet ihr auf Instagram unter @kljb_wettringen sowie auf der Website www.kljb-wettringen.de.

Solch eine Party bedeutet natürlich auch viel Aufwand. Daher darf ein großes Helferteam nicht fehlen.



Karibische Nacht der KLJB Mettingen

Save the Date – Endlich ist es wieder so weit und das lange Warten hat ein Ende: Die legendäre Karibische Nacht der KLJB Mettingen findet am ersten Augustwochenende statt! Am Samstag, den 02.08., laden wir erneut auf den palmengeschmückten Recyclinghof Büscher Seifert an der Neuenkirchener Straße 158 in Mettingen ein. Dort kann bei karibischem Flair bis tief in die Nacht gefeiert werden. Erstmals in diesem Jahr mit dabei: die Partyband „Sound-Traffic“ – ein Highlight, auf das sich alle ebenso freuen wie auf die XXL-Cocktailbar und DJ Florian Deiters. Euch erwartet ein unvergesslicher Abend mit leckeren Cocktails, mitreißender Musik und ausgelassener Stimmung!

5 Ausblick

Personelle Veränderungen – Neues aus der D-Stelle

– Autorin: Klara Schulze Kökelsum, Diözesanvorstand –

Veränderungen gehören nun Mal zum Leben dazu, und das natürlich auch zur Verbandsarbeit. Im April haben unsere langjährigen Mitarbeitenden Andrea Wensing und Annika Quante unser D-Stellen-Team verlassen, um neue Wege einzuschlagen.

Mit großem Dank verabschieden wir uns von zwei großartigen Referentinnen.

Andrea war knapp acht Jahre Teil unseres Teams und hat die Arbeit in der D-Stelle mitgeprägt. Zuletzt war Sie für die Bezirke Lüdinghausen, Niederrhein und Coesfeld und z.B. für den Arbeitskreis Jugendpolitik zuständig. Neben vielen anderen Projekten hat Andrea z.B. den Diözesantag federführend mitgestaltet.

Wir bedanken uns bei Andrea für ihre Ideen und ihr Engagement. Annika war 4 Jahre Teil unseres Referentinnen-Teams und hat zuletzt die Bezirke Recklinghausen, Steinfurt und Tecklenburg und z.B. den Arbeitskreis Schulungsteam betreut. Unter anderem hat sie als Präventionsfachkraft das Thema Prävention stark nach vorne gebracht. Wir bedanken uns für ihre Arbeit, ihre Gedanken und die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen den beiden für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg von Herzen alles Gute und viel Erfolg!



Neue Mitarbeitende in der D-Stelle

Freuen dürfen wir uns demnächst aber auch über zwei neue Gesichter im Diözesanstellen-Team!

Ines Heisterkamp startete am 01. Juni 2025 mit dem Schwerpunkt Jugend-

politik. Sie ist nun die neue Ansprechpartnerin für die Bezirke Coesfeld, Lüdinghausen und Niederrhein.

Ab dem 01. August 2025 wird außerdem Kira Diekmann das Referent*innen-Team verstärken. Ihre Schwerpunkte werden die Schulungs- und Präventionsarbeit sein. Außerdem wird sie den AK (er)leben sowie die Bezirke Tecklenburg,

Steinfurt und Recklinghausen betreuen.

Auch im Sekretariat wird es Veränderungen geben. Voraussichtlich zum Spätsommer soll die Stelle neu besetzt sein

Wir freuen uns über neue Ideen und Impulse im Team der KLJB Münster.

Viele Grüße, Euer Diözesanvorstand

Partykalender bei Instagram



Viele Ortsgruppen veranstalten ihre eigenen Landjugendpartys - und diese zu besuchen macht meistens großen Spaß und man trifft viele andere KLJBler*innen. Auch in den kommenden Monaten stehen bestimmt wieder einige Partys bei euch an!

Ihr habt die Möglichkeit eure KLJB-Party über einen Sammel-Instagrampost der KLJB Münster zu bewerben, indem ihr euch vorab in den Partykalender über die Homepage eintragt. Auf Instagram & Facebook posten wir dann regelmäßig die kommenden Landjugendfeste in einem Sammelpost. Einzelne Plakate/Flyer von Partys können wir leider nicht teilen, da dies den Rahmen bei 151 Ortsgruppen sprengt. Folgende Einsendefristen gibt es, damit euer Fest in unserer Social Media-Übersicht mit auftaucht:

Partys im August, September, Oktober: Einsendeschluss: 15. Juli

Partys im November, Dezember, Januar: Einsendeschluss: 15. Oktober

Partys im Februar, März, April: Einsendeschluss: 15. Januar

Das Angebot unsererseits, die Veranstaltungen zu bewerben, gilt nur für Partys/Landjugendfeste/öffentliche Veranstaltungen unserer Ortsgruppen/Bezirke im Verbandsgebiet.

Diese anstoss Ausgabe wird gefördert vom Förderverein der KLJB im Bistum Münster e.V.

Verbindest du mit der Landjugend eine schöne Zeit voller Erinnerungen? Ist dir nach dem Ausscheiden aus der aktiven Landjugendzeit die Zukunft der KLJB wichtig?

Dann werde Mitglied im Förderverein der KLJB im Bistum Münster e.V. und unterstütze die Arbeit der KLJB!

Alles weitere rund um den Förderverein erfährst du hier:



www.kljb-muenster.de/kljb-muenster/foerderverein

foerderverein@kljb-muenster.de

0251 53913-0



„Niemand geht man so ganz...“



Alle anstehenden Veranstaltungen der KLJB im Bistum Münster findest du hier:



Impressum:

Der anstoss ist die Verbandszeitschrift des Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. und kann von Mitgliedern kostenlos angefordert werden. Herausgeber ist der Diözesanvorstand des KLJB im Bistum Münster e.V.

Redaktion: Lars Kramer (v.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung: Malin Thomsen

Redaktionsteam: Tobias Disselkamp, Johannes Rassenhövel, Lea Wegmann, Astrid Witte, Franziska Bücker, Theresa Lückemeier, Lena Bußmann, Stefan Buddenbrock (Stand Mai 2024)

Satz & Layout: HEIDER DESIGN, Dingbängerweg 68, 48163 Münster, mail@heiderdesign.de

Redaktionsanschrift: Postfach, 48135 Münster

Schorlemerstr. 11, 48143 Münster | Fon: 0251 / 53913-11 Fax: 0251 / 53913-28 | anstoss@kljb-muenster.de
www.kljb-muenster.de

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Auflage: 2.300

Druck: Tectum gGmbH - Caritas Werkstätten Langenhorst

Der nächste reguläre anstoss erscheint im Herbst 2025

Redaktionsschluss: 24. August

anstoß

Nr. 2 | 2025

Katholische Landjugendbewegung (KLJB)

im Bistum Münster e.V.

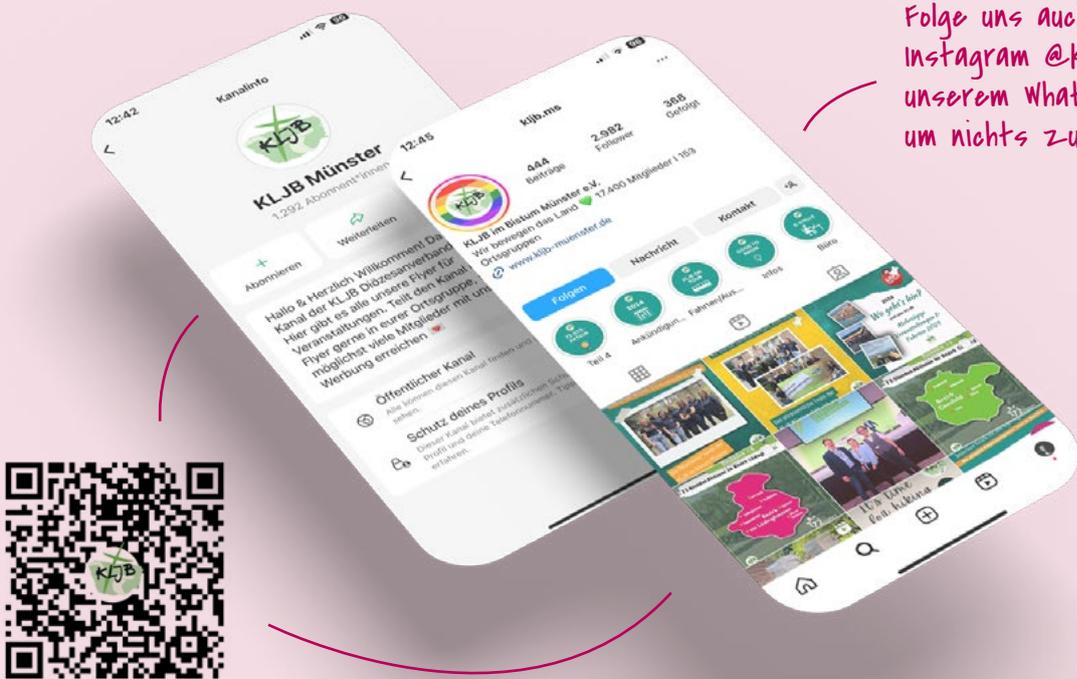
Schorlemerstraße 11 | 48143 Münster

Deutsche Post AG

Postvertriebsstück

ZKZ: 1436

Entgelt bezahlt



Folge uns auch bei
Instagram @kljb.ms oder
unserem WhatsApp Kanal,
um nichts zu verpassen!

anstoß

DIE VERBANDEITSCHRIFT DES KLJB IM BISTUM MÜNSTER E.V.

Diese Ausgabe wurde
gefördert von:

